

Protokoll der 17. Vollversammlung vom 09.04.2003

Stadtjugendring Weil der Stadt 1993 e.V.

Datum:	Mittwoch, 09.04.2003
Ort:	Gasthaus Rappen, Pforzheimer Str. 15, Weil der Stadt
Dauer:	20.12 Uhr bis 22:00 Uhr
Versammlungsleiter:	Daniel Giovannelli (Schützengilde)
Schriftführer:	Andrea Holzhäuser (Schwarzwaldverein)
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung TOP 2: Bericht des Vorstands TOP 3: Bericht des Kassierers TOP 4: Bericht der Kassenprüfung TOP 5: Bericht des Vergabeausschusses TOP 6: Entlastungen TOP 7: Wahlen TOP 8: <u>nachträgliche Neuaufnahme in die Tagesordnung:</u> Vorstellung Peter Stotz (Jugendsozialarbeiter) und Bericht aus dem Fachbeirat TOP 9: Neuanschaffungen TOP 10: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

- Daniel Giovannelli begrüßt die Anwesenden, stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die versandte Tagesordnung gibt es keine.
- Er stellt den Antrag, unter Punkt 8 die Vorstellung von Jugendsozialarbeiter Peter Stotz neu aufzunehmen, auch hiergegen gibt es keinen Widerspruch.
- Die neue Tagesordnung wird verlesen und angenommen.
- Es sind 10 der 25 Mitgliedsvereine vertreten. Insgesamt sind 15 stimmberechtigte Personen anwesend, davon entfallen fünf Mandate auf den Vorstand. Der Stadtjugendreferent sowie der Jugendsozialarbeiter sind nicht stimmberechtigt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

- Daniel Giovannelli (1.Vorstand) berichtet über das Jahr 2002.
- er bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und Helfern für die Arbeit und Mithilfe bei Veranstaltungen im Jahr 2002.
- in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendreferat wurde das Magische Varieté durchgeführt.
- es gab bei gutem Wetter ein Crossgolfturnier in Magstadt im Steinbruch.
- im Juli war in Weil der Stadt Stadtfest, an dem sich der SJR mit einem Kletterturm und dem Human Table Soccer (betreut vom Jugendkolping Merklingen) beteiligte. Hierzu ein extra Dankeschön an alle Helfer
- als Abschlussveranstaltung wurde im Dezember 2002 ein ADAC-Sicherheitstraining für 20 junge Autofahrern in Leonberg durchgeführt.
- am 05.04.2003 fand in der Stadthalle ein Hallenflohmart in Weil der Stadt statt, es waren 82 Tische belegt und fast alle Verkäufer zufrieden.
- im Jahr 2002 wurde diverse Neuanschaffungen wie z.B. Laptop, Bücher, Hockerkocher mit Zubehör, Kaffeemaschine.... getätigt, die aktuelle Liste über alle zu verleihenden Gegenstände steht im Internet unter www.sjr-wds.de
- in der Hauptversammlung 2002 wurde beschlossen, Kanus zu kaufen unter der Voraussetzung, dass eine geeignete Garage gefunden wird. Diese ist jetzt in Aussicht, die Details werden noch geklärt und dann die Anschaffung getätigt.
- Anfang des Jahres wurde der SJR-Bus übernommen und die Werbelogos entfernt. Die restlichen Klebereste werden noch beseitigt und dann können die Logos der 25 Mitgliedsvereine angebracht

werden. Alle Logos, die am 30.04.2003 in guter Auflösung als .jpg auf CD gebrannt bei Marcus Fuchs vorliegen, werden auf dem Bus angebracht, Größe ca. DIN A3.

TOP 3: Bericht des Kassierers

Die Kassenlage ist zufriedenstellend, ausreichende Reserven für Notfälle und Reparaturen sind vorhanden, alle Interessierten dürfen gerne in die Kasse ausführlich Einblick nehmen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

Friedhelm Brinkmann berichtete über die Kassenprüfung. Er bescheinigt eine professionelle und einwandfreie Kassenführung, die Auswertungen sind transparent und übersichtlich. Es wurden keine Mängel festgestellt. Er gibt als Anregung, evtl. noch mehr Geld fest anzulegen um hohe Zinserträge zu erwirtschaften.

TOP 5: Bericht des Vergabeausschusses

- Der Vorsitzende Marcus Fuchs berichtet über die aktuelle Zusammensetzung des Vergabeausschusses. Zu diesem gehören derzeit die drei Stadträte Frau Lukas, Herr Kling und Herr Buhl, aus dem SJR Friedhelm Brinkmann, Marcus Fuchs, Marc Decker, vom Trägerverein für offene Jugendarbeit Achim Sendersky und vom Stadtjugendreferat Robert Koch an.
- Marcus Fuchs weist auf die Vergabesatzung vom 03.11.1993 sowie auf das ergänzende Rundschreiben vom 05.02.2000 hin, da die Anträge unterschiedlich eingereicht werden. Hierzu wird angeregt, einen Musterantrag und ein Blankoformular elektronisch zu Verfügung zu stellen und somit das Antragsverfahren zu vereinheitlichen. Michael Neininger und Robert Koch übernehmen diese Aufgabe. Dirk Jocher (früherer Vorsitzender Vergabeausschuss) stellt bis zum 25.04.03 die alten Unterlagen elektronisch zur Verfügung. Über die Anträge im Jahr 2002 gibt Marcus Fuchs folgenden Überblick:

Jahr	Eingereicht		Bewilligt		Abgerufen	
2000	8	€ 9.587	8	€ 8.871	4	€ 5.496
2001	11	€ 11.197	8	€ 8.871	5	€ 4.520
2002	14	€ 8.922	12	€ 8.027	7	€ 4.813
2003	15	€ 11.791	14	€ 10.946		

Fazit:

Die Zahl der mit SJR Mittel geförderten bzw. abgesicherten Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ist seit dem Jahr 2000 stetig gestiegen und erreicht 2003 voraussichtlich einen Rekordwert.

TOP 6: Entlastungen

- Friedhelm Brinkmann stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. Es wird die Entlastung im Block vereinbart. Der Vorstand wird von der Versammlung in offener Abstimmung bei fünf Enthaltung entlastet.

TOP 7: Wahlen

- Nachdem Daniel Giovannelli nicht mehr kandidiert übernimmt er die Wahlleitung.
- Er stellt den Antrag, die beiden Kassenprüfer auf 2 Jahre gemeinsam im Block in offener Abstimmung zu wählen, diesem Verfahren wird zugestimmt.

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Kassenprüfer	Friedhelm Brinkmann	Friedhelm Brinkmann	15	0	0
Kassenprüfer	Achim Sorg	Achim Sorg			

- Für den Vergabeausschuss stehen die bisherigen Mitglieder wieder zur Wahl, Marcus Fuchs stellt sich jedoch nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung.
- Es wird der Antrag gestellt, die 3 Mitglieder des Vergabeausschusses gemeinsam im Block in offener Abstimmung zu wählen, diesem Verfahren wird zugestimmt.

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Vergabeausschuss	Marc Decker	Marc Decker	12	0	3
Vergabeausschuss	Friedhelm Brinkmann	Friedhelm Brinkmann			
Vergabeausschuss	Marcus Fuchs	Marcus Fuchs			

- Die Wahl des Vorstandes wird einzeln durchgeführt, eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Das Ergebnis lautet wie folgt:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Beisitzer	Michael Neiningner	Michael Neiningner	14	0	1
Kassierer	Marc Decker	Marc Decker	14	0	1
Schifführer	Andrea Holzhäuser	Andrea Holzhäuser	14	0	1
2. Vorsitzender	Achim Sendersky	Achim Sendersky	14	0	1

- Daniel Giovannelli fasst die Historie des Stadtjugendring zusammen: 1993 wurde auf Anregung von BM Straub ein neuer Stadtjugendring gegründet, 20 Vereine waren bei der Gründungsversammlung anwesend, 12 Vereine sind beigetreten. Daniel Giovannelli hat damals den 1. Vorstand übernommen.
- In den 10 Jahren seiner Amtszeit wurden 3 große Open-Air veranstaltet, diverse Materialien angeschafft wie z.B. der SJR-Bus, das Zelt und kleinere Gegenstände. Inzwischen hat der SJR ein Büro in der Keplergasse 1, in räumlicher Verbindung mit dem Stadtjugendreferat und dem Jugendsozialarbeiter. Das Außenlager befindet sich weiterhin im alten Rauhof.
- Des weiteren ist der SJR Mitglied der Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt.
- Seit 2 Jahren wurde intensiv nach einem Nachfolger gesucht, Marcus Fuchs konnte als einziger Kandidat dafür gewonnen werden.
- Auch von den Anwesenden in der Versammlung stellt sich niemand zur Wahl.

- Marcus Fuchs stellt sich kurz vor, er ist 30 Jahre alt, wohnt in Merklingen, gehört dem Vergabeausschuss seit 3 Jahren an und ist derzeit dessen Vorsitzender
- Daniel Giovannelli leitet die Wahl, eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Das Ergebnis lautet wie folgt:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidat	Gewählt wurde	Abstimmresultat:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1. Vorsitzender	Marcus Fuchs	Marcus Fuchs Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik Remsweg 9 71263 Weil der Stadt	14	0	1

Marcus Fuchs nimmt die Wahl an.

TOP 8: Vorstellung Peter Stotz (Jugendsozialarbeiter)

- Peter Stotz stellt sich vor, er ist der Nachfolger von Frank Berger und seit 01.10.2002 in WdS
- Das Konzept zur Jugendsozialarbeit ist von seinem Vorgänger übernommen, hat sich als wenig tragfähig erwiesen und wird derzeit neu überarbeitet.
- Der Jahresbericht 2002 ist derzeit im Druck und nächste Woche fertig, bei Interesse bitte melden
- Als ein Themengebiet erläutert er das Streetwork - der 2. Arbeitsschwerpunkt ist die Beratung, von Liebeskummer bis zu Drogenproblemen und Konfliktfällen, er gibt jungen Leuten Hilfestellung bei Problemen, die auch in einer kleinen Stadt wie Weil der Stadt vorhanden sind – der 3. Schwerpunkt ist die Erarbeitung einer Infrastruktur für junge Leute, die nicht in Vereinen aktiv sind.
- Hierbei wirkt der Fachbeirat mit, der sich aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Gemeinderates, des SJR, Vertretern von Schule und Eltern sowie Robert Koch und Peter Stotz zusammensetzt.
- Zusammen mit Robert Koch hat Peter Stotz sein Büro in der Keplergasse 1 in Weil der Stadt.
- Er hat sich zum Ziel gesetzt, zusammen mit Robert Koch den Jugendlichen Räume für Treffen zur Verfügung zu stellen, dafür wird z.B. gerade für Münklinger Jugendliche ein Büro- bzw. Bauwagen gesucht - für Weil der Städter Jugendliche soll ein Jugendcafé entstehen mit dem Ziel, dieses ehrenamtlich zu betreiben, evtl. auch halb kommerziell, dazu gibt es aus einem Bundesprogramm Fördermöglichkeiten, die Unterlagen liegen derzeit bei Stadtverwaltung zur Prüfung. In Renningen ist ebenfalls so ein Jugendcafé geplant, in Leonberg bereits realisiert.
- Beantwortung der Fragen der Teilnehmer:
Die Hauptprobleme in Weil der Stadt sind die fehlenden Möglichkeiten, sich außerhalb der Vereine in Räumen unkompliziert, ungebunden und ungestört zu treffen. In Schafhausen gibt es z.B. Jugendraum, der 2 mal in der Woche geöffnet ist.
Es gibt derzeit keine akuten Drogen- oder Gewaltprobleme, der Jugendsozialarbeiter ist für alle Jugendlichen da, auch nach Beendigung der Schule, teilweise kommen bis zu 25 Jugendliche je Nachmittag
- Peter Stotz ist Angestellter beim Verein für Jugendhilfe, die Stelle ist kommunal finanziert mit Zuschüssen durch Kreisfördermittel

TOP 9: Neuanschaffung von Kanus

- Inzwischen ist eine Möglichkeit zum Abstellen der Kanus für ca. 300 Euro Miete jährlich gefunden, Details sind noch zu klären. Anschließend kann die Anschaffung eines Anhängers (für 6 Kanus – die Pfadfinder haben bereits 2 Kanus - und von 4 SJR-Kanus mit Zubehör erfolgen, in jedes Kanu passen ca. 3 Personen mit Gepäck, ein neues Angebot wird eingeholt.

TOP 10: Verschiedenes

- Bereits im Oktober ging an alle Vereine der Aufruf, bis zum 15.12.2002 die Vereinslogos auf CD gebrannt an den SJR zu schicken. Diese werden dann in der Größe von ca. DIN A3 auf den SJR-Bus geklebt. Alle, die das Logo noch nicht abgegeben haben, können dieses bis zum 30.04.2003 bei Marcus Fuchs, Remsweg 9 in Merklingen nachholen.
- Als Neuanschaffung hat die Elterninitiative vorgeschlagen, Dekotücher zu kaufen. Bisher werden diese vom Kreisjugendring Sindelfingen ausgeliehen, die Auswahl ist sehr begrenzt, auch gibt es

wenig große Tücher. Die Versammlung beschließt einstimmig, ohne Enthaltungen, für ca. 450 bis 500 Euro Dekotücher in verschiedene Materialien und Farben zur Bühnendekoration anzuschaffen, insg. ca. 135 m Länge mal 120 cm Breite, die Elterninitiative holt verschiedene Angebote ein. Das Ausleihen ist für Mitgliedsvereine kostenlos, die restlichen Vereine bezahlen eine noch festzulegende Pauschale.

- Für Hausen wird einstimmig, ohne Enthaltungen, die Anschaffung eines Streetball-Basketballkorb beschlossen, der SJR trägt die Kosten in Höhe von ca. 1000 Euro +/- 10 %, die Stadtverwaltung stellt den Platz zur Verfügung, montiert den Korb und markiert ein Spielfeld. Angebote werden eingeholt.
- Derzeit laufen Verhandlungen, den Hartplatz am Sportplatz in Weil der Stadt zu festen Öffnungszeiten den Jugendlichen freizugeben.
- Der Kreisjugendring kürzt für das Jahr 2003 die Zuschüsse für Jugendprogramme um 40.000 Euro (das Budget insg. beträgt ca. 250.000 jährlich), die neue Richtlinie muss noch vor der Sommerpause erarbeitet werden und gilt ab dem Jahr 2004, die Anträge des laufenden Jahres werden um 35 % rückwirkend gekürzt.
- Die Spvgg Weil der Stadt Abt. Faustball veranstaltet am 13.09.03 Faustballjedermannturnier, mind. 5 Personen bilden eine Mannschaft, max. 1 Aktiver darf mitspielen, nähere Infos im Internet
- „Phloxx in Concert“ heißt es am Freitag, 09.05.03, ab 19:30 Uhr im Klostert in Weil der Stadt. Veranstalter ist die EC-Jugend – Young Hope, weitere Infos unter Tel. 07033/81265.
- Alle Veranstaltungen der Mitgliedsvereine können unter www.sjr-wds.de veröffentlicht werden, bitte füllen sie das dort abgelegte Formular aus, Michael Neining erledigt den Rest.
- Die Kolpingjugend und die Pfadfinder veranstalten am 10.05.03 am kath. Gemeindehaus in Weil der Stadt den Jugendtag 2003.
- Der Erlös des Hallenflohmarkt am 05.04.03 in Höhe von 400 Euro fließt in voller Höhe in die Stadtranderholung. Auch für das kommende Jahr ist ein Hallenflohmarkt geplant.
- Das Stadtjugendreferat, Robert Koch hat folgende neue Telefonnummer: 07033/3051999.

Die Versammlung endet um 22:00 Uhr

Andrea Holzhäuser
(Schriftführerin)

Marcus Fuchs
(1. Vorstand)